



Dieser Artikel wurde ausgedruckt unter der Adresse:
<http://www.ndr.de/regional/mecklenburg-vorpommern/skihallewittenburg101.html>

NDR 1 Radio MV

Stand: 15.08.2012 14:43 Uhr

Land fördert Solarmodule auf Skihallendach



Ab September soll die Skihalle Wittenburg Strom produzieren.

Innen Skifahren, außen Solarstrom produzieren - diese eher ungewöhnliche Mischung aus Freizeitsport-Dienstleistung und Energieproduktion soll ab September im Alpincenter in Wittenburg (Landkreis Ludwigslust-Parchim) Wirklichkeit werden. Insgesamt 20.000 Module lässt der Betreiber auf dem Dach der Skihalle und des benachbarten Hotels aufstellen. Eine Fläche, so groß wie fünf Fußballfelder. Für den Bau der Anlage überreichte Mecklenburg-Vorpommerns

Wirtschaftsminister Harry Glawe (CDU) dem Eigentümer am Mittwoch einen Fördermittel-Zuwendungsbescheid in Höhe von einer Million Euro vom Land.

Kritik vom Steuerzahlerbund: "Nicht notwendig"

Der Präsident des Bundes der Steuerzahler, Rainer Holznagel, hält die Förderung der Anlage für "nicht notwendig". Das Alpincenter hätte die Baukosten allein tragen müssen, sagte er im Gespräch mit NDR 1 Radio MV. Denn schließlich verdiene das Unternehmen ja auch an dem Strom, den es ins öffentliche Netz einspeist. Holznagel sitzt auch im Vorstand des Steuerzahlerbundes in Mecklenburg-Vorpommern.

Senkung der Betriebskosten um 40 Prozent

Die gesamte Anlage kostet nach Informationen von NDR 1 Radio MV rund acht Millionen Euro. Der erzeugte Strom soll zum einen in der Skihalle selbst verbraucht werden, den Rest will das Alpincenter ins Netz einspeisen. Der Eigentümer rechnet mit einer jährlichen Vergütung, die deutlich im sechsstelligen Bereich liegt. Die Solaranlage soll die Betriebskosten der Skihalle um bis zu 40 Prozent senken, derzeit betragen diese monatlich rund 150.000 Euro. Das Land hatte schon den Bau der Skihalle gefördert - mit über 17 Millionen Euro.